

IM BLICKPUNKT

**Landesstraße 331:
Ab Montag letzter
Teil der Arbeiten**

Riede – Im Zuge der Landesstraße 331 haben Anfang April 2019 zwischen der Ortsdurchfahrt Emtinghausen und der Kreisgrenze Verden/Diepholz Bauarbeiten zur Erneuerung der Fahrbahn und in Teilbereichen des parallel verlaufenden Radweges begonnen (wir berichteten). Ab Montag, 20. Mai, beginnen die Arbeiten im 5. und letzten Bauabschnitt, die am 31. Mai beendet sein sollen. Dies teilt die Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Verden mit. Von der nötigen Vollsperrung betroffen ist der Streckenabschnitt der Landesstraße 331 von der Einmündung der L 203 „Querdamm“ bis zur Kreisgrenze bei Ahausen. Umleitungen sind ausgeschildert.

**Gartentage
gestern eröffnet**

Die 5. Thedinghauser Gartentage auf dem Gelände des Erbhofes und im Baumpark wurden gestern früh eröffnet. Präsentiert wird von 90 Ausstellern eine bunte Angebotspalette für Haus, Hof und Garten. „Die Wetterprognose ist gut“, so Veranstalter Jan Siemsglüss. Roswitha Gehlhaar schlüpft am Wochenende in verschiedene Kostüme und begrüßt die Besucher. Unser Bild zeigt, von rechts: Jan Siemsglüss, Roswitha Gehlhaar im Kostüm, Imke Meyer (Tourismus-Information), „Doc“ Thomas Röpke, Verwaltungsvize Roland Link und Fritz Winter vom Erbhoförderkreis. Die Gartentage sind heute und morgen von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

FOTO: HA



KURZ NOTIERT

**Mittwoch
Blutspende
in der Mensa**

Thedinghausen – Das DRK Thedinghausen lädt für kommenden Mittwoch, 22. Mai, zum nächsten Blutspendertermin ein. Von 16 bis 10 Uhr kann jeder gesunde Erwachsene in der Mensa der Gudewill-Schule sich ein wenig seines wertvollen Lebenssaftes abgeben lassen. „Der kleine Pieks tut auch bestimmt nicht weh“, meint Marlies Köhler vom DRK-Vorstand. Und weiter: „Blutspenden ist wichtig und rettet Leben. Jedes Jahr werden neue Blutspender gesucht, um die Versorgung konstant decken zu können. Ständig werden Blutkonserven für wichtige OPs benötigt. Blutspender sind Lebenretter.“ Auch Erstspender sind deshalb gerne gesehen. Im Rahmen der Blutspende-Sommeraktion erhält deswegen jeder Neuling ein Badehandtuch als Dankeschön.

Mitzubringen ist ein gültiger Personalausweis oder Führerschein und falls vorhanden der Blutspendepass. Auf jeden Blutspender wartet vor, während und nach der Blutspende eine Betreuung und ein kalt-warmes Büffet zur Stärkung.

**Fähre und Kirche:
Morgen Tauffest
auf der Weser**

Lunsen/Ahsen-Oetzen – Die Kirchengemeinde Lunsen und der Fährverein Hagen-Grinden/Ahsen-Oetzen laden für den morgigen Sonntag herzlich zum Tauffest auf der Weser ein. Um 10 Uhr beginnt der Gottesdienst am Fähranleger in Ahsen-Oetzen, in dem sechs Kinder getauft werden. „Wir mussten erst einmal überlegen, welchen Ort wir in der Taufurkunde angeben“, lacht Pastorin Anja Sievers, „denn die Kinder werden nicht an Land, sondern bei Kilometer 336,1 auf der Fähre ‚Gentsiet‘ direkt auf der Weser getauft. Das ist schon etwas ganz Besonderes – auch für mich“, so die Geistliche. Alle Interessierten sind zu dieser Premiere eingeladen. Natürlich passen nicht alle auf die Fähre, aber man kann die Zeremonie gut vom Ufer aus verfolgen.

**Versuchter
Einbruch**

Thedinghausen – Durch Aufhebeln eines Fensters wollten sich bislang unbekannte Diebe gewaltsamen Zutritt in die Nils-Holger-Grundschule in Thedinghausen verschaffen. Zu einem Eindringen in das Gebäude kam es aber nicht, weil die Täter gestört wurden. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere hundert Euro.

**Lokale AG
trifft sich**

Thedinghausen – Die lokale AG Kinder und Jugend der Samtgemeinde Thedinghausen trifft sich am kommenden Mittwoch, 22. Mai, um 17.30 Uhr in der Lernwerkstatt in der Schulstraße 5.

Kontakt

Redaktion
Thedinghausen (0 42 02)
Dieter Sperling 51 51 48
redaktion.achim@
kreiszeitung.de
Obenstraße 54, 28832 Achim

„Auch in der Kirche darf man herzlich lachen“

INTERVIEW „Gnadenlose Heiterkeit“: Pago Balke unterstützt Initiative Schulwegsicherheit

Riede – Die Rieder St.-Andreas-Kirche steht am Mittwoch, 22. Mai, ab 20 Uhr im Zeichen des Programms „Gnadenlose Heiterkeit“. Kabarettist und Lokalmatador Pago Balke ist mit seinem Wilhelm-Busch-Erfolgsprogramm, zusammen mit seinem Partner Nicolai Thein (Piano), zu Gast. Der Erlös des Auftritts kommt dem Förderverein der Bürgerinitiative Schulwegsicherheit Riede zu Gute.

auch Radwege ein. Steigen Sie selbst eigentlich auch einmal auf einen Drahtesel?

Gelegentlich komme ich noch mal dazu. Doch ich muss gestehen, dass ich in die Autogesellschaft eingestiegen bin, seitdem ich in Riede sesshaft bin. Als ich noch in Bremen gewohnt habe, bin ich deutlich mehr geradelt.

Haben Sie selbst sich auch schon über die Verkehrsverhältnisse in Riede oder Felde geärgert?

Na sicher. Als meine Frau noch ihr Studio an der Bremer Straße hatte, war es für ihre jungen Schüler mitunter sehr schwierig und auch gefährlich, die Fahrbahn zu überqueren. Eine Ampel mehr schadet nie.

Was hat denn Wilhelm Busch mit dem Thema Verkehrssicherheit zu tun?

Zu seiner Zeit, Busch lebte von 1832 bis 1908, gab es zwar schon Zweiräder, aber sie waren eher eine Rarität.

Die Initiative, zu deren Gunsten Sie sich am Mittwoch engagieren, setzt sich für sichere Fuß- aber



Den Schalk stets im Nacken: Lokalmatador Pago Balke präsentiert am Mittwoch sein Wilhelm-Busch-Programm „Gnadenlose Heiterkeit“. Er fühlt sich wohl in der Rieder Kirche. FOTO: SP

Was können Sie zu Ihrem Begleiter sagen?

Nicolai ist ein kongenialer Partner, der einer sehr bekannten Musikerfamilie entstammt. Sein Piano-Spiel macht das Ganze erst abwechslungsreich und lebendig. Es lohnt sich, am Mittwoch vorbeizuschauen. Die Performance ist so gut, dass ich sie schon über 100 Mal auf die Bühne gebracht habe – und mir macht es immer noch Riesenspaß. Übrigens: Man kann sich ‚Gnadenlose Heiterkeit‘ auch zweimal anschauen. sp

Eintrittskarten

Das Programm dauert rund zwei Stunden, wobei in der Pause für Getränke gesorgt ist. Es gibt noch einige Karten im Vorverkauf bei Buch & Papier Lange in Thedinghausen, der Bücherkiste in Riede, bei Handarbeiten Köster in Emtinghausen sowie bei Nordwest-Ticket (17 Euro, ermäßigt 14 Euro). Auch die Abendkasse ist für Restkarten geöffnet.

Nein, gar nicht. Auch in der Kirche darf man herzlich lachen. Gott hat das jedenfalls nicht verboten. Ganz nebenbei verfügt die Rieder Kirche über eine sehr gute Akustik, in der ich ohne Mikrofon auskomme – und sie ist ein absolutes Kleinod, genau wie die Stücke von Wilhelm Busch.

Wie gefährlich Fußgänger damals lebten, kann ich nicht beurteilen. Aber die Intention meines Auftritts in Riede ist ja auch die aktuelle Situation.

Was erwartet die Besucher?

Ein herzerwärmend komisch-ironisches Programm, in dem bekannte und auch weniger bekannte Busch-Ge-

schichten und -gedichte zu Gehör gebracht werden – verstärkt durch zugehörige Bilder auf einer Leinwand und musikalisch unterstützt durch Nicolai Thein.

23. bis 26. Mai: Landjugend vor echter Herausforderung

Bei 72-Stunden-Aktion dabei / Mithilfe erwünscht

Morsum – Vom 23. bis 26. Mai nimmt die Landjugendgruppe Morsum zum ersten Mal an der 72-Stunden-Aktion der niedersächsischen Landjugend teil. Die niedersächsische Landjugend will mit der Aktion zeigen: Ehrenamtliches Engagement steht bei jungen Menschen hoch im Kurs. Sowohl die Organisation als auch die Durchführung der 72-Stunden-Aktion liegen fast komplett in ehrenamtlicher Hand.



Die Morsumer Landjugend hofft auf Mithilfe aus der Bevölkerung bei ihrer Aktion vom 23. bis zum 26. Mai.

Schirmherr der Aktion ist Dietmar Wischmeyer (alias Günther, der Treckerfahrer). Welche gemeinnützige Aufgabe die Landjugend Morsum am Aktionswochenende in 72 Stunden zu erledigen hat, ist bis jetzt noch nicht einmal der Gruppe bekannt. Ein „geheimer Agent“, der von der niedersächsischen Landjugend kontaktiert wurde, hat die Aufgabe ausgewählt und wird sie am Donnerstag, 23. Mai, um 18 Uhr im Feuerwehrhaus Morsum verkünden. Zu dieser Verkündung sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

In die Bewältigung der Aufgabe soll die gesamte Dorfgemeinschaft einbezogen werden. Ohne die helfenden Hände und die vielen Sponsoren, die mit Sach- und Geldspenden die Landjugend-Aktionen in den Vorjahren unterstützten, wären viele Aufgaben unlösbar gewesen. Dazu Britta Stadlander-Wilkens von der Landjugend Morsum: „Wir würden uns sehr über Sach- oder Geldspenden freuen. Gerne kann an dem Wochenende jeder aus dem Dorf vorbeischauen, um mit anzupacken oder einfach mal zu gucken, wie es gerade läuft.“ bjl

**„Bauer sucht Besucher“:
Rieder Milchhof stellt sich vor**

25. Mai: Dialog mit Bevölkerung am „Kuhdamm“

Riede – Auch der Hof „GCV Milch KG“ aus Riede (Kuhdamm 2) macht am kommenden Samstag, 25. Mai, bei der Aktion „Bauer sucht Besucher“ mit. Das Landvolk Niedersachsen (Kreisverband Mittelweser) teilt dazu mit:

Aus zwei mach eins – das dachten sich Kai Glander und seine Eltern Anja Clausjohannes und Hans-Heinrich Glander, als sie ihre beiden landwirtschaftlichen Betriebe zusammenlegten und 2014 einen Erweiterungsschritt wagten: Zuvor hatten sie gemeinsam 260 Milchkühe, heute stehen auf insgesamt vier Betriebsstellen 800 Tiere inklusive der gesamten weiblichen

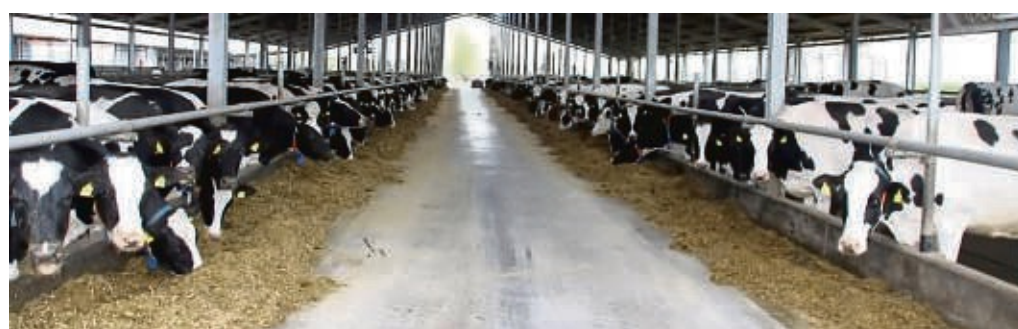
Nachzucht – das Gros davon am Standort zwischen Riede und Okel in einem modernen Boxenlaufstall.

Im Rahmen der Aktion „Bauer sucht Besucher“ des Landvolk Mittelweser laden die Inhaber der GCV Milch KG am nächsten Sonnabend um 10 Uhr zu einer persönlichen Führung auf den Betrieb ein.

Das ist eine Veranstaltung, die die Chance auf einen direkten Dialog bietet, heißt es seitens des Landvolkes. Denn wer Fragen hat, kann diese direkt stellen. „Wir wollen der Bevölkerung ein realistisches Bild von der Landwirtschaft vermitteln“, begründet Anja Clausjohannes, warum die

GCV Milch KG ihren Hof öffnet. „Wir haben sicher eine Masse an Tieren“, sagt Kai Glander. „Aber denen geht es gut, und sie haben viel Platz.“ Davon kann sich jeder überzeugen, der bei der Aktion „Bauer sucht Besucher“ dabei ist. Und auch davon, dass die drei für ihre Arbeit brennen und eines gemeinsam haben: die Leidenschaft für Kühe.

Treffpunkt ist am Kuhdamm 2, direkt am Okeler Damm. Wer an der Führung teilnehmen möchte, kann sich verbindlich bis zum Donnerstag, 23. Mai, unter 04242/595-0 oder per E-Mail an presse@landvolk-mittelweser.de anmelden.



Dieser Boxenlaufstall ist das Quartier der Kühe, die am Sonnabend im Mittelpunkt stehen.